



# Saisonprogramm

## Mai – September 2022

MUSIK  
MUSEEN  
AUSSTELLUNGEN  
LITERATUR  
THEATER

23.04. – 07.08.2022  
MUSEUM CASPAR WOLF,  
SINGISEN FORUM,  
KUNSTHAUS VILLA WILD  
**Grand Tour  
Caspar Wolf**  
Das Murianer Kunsthighlight des  
Sommers 2022

27.08. – 06.11.2022  
SINGISEN FORUM  
**Romano Galizia &  
seine Künstler-  
freunde**  
Ein Kaleidoskop der Schweizer Kunst  
der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts

### Mai

Sonntag, 01.05.2022 → 20.30 Uhr  
MUSIG IM PFLEGIDACH  
**Ben Wendel –  
High Heart**

Samstag, 07.05.2022 → 19.30 Uhr  
MUSIK IM FESTSAAL  
Festsaal Kloster Muri  
**Konzert zum  
Muttertag**

Luzerner Sinfonieorchester  
Michael Sanderling – Leitung  
Johannes Moser – Violoncello

Sonntag, 08.05.2022 → 20.30 Uhr  
MUSIG IM PFLEGIDACH  
**Dana Herz &  
Tal Mashiach**

Sonntag, 15.05.2022 → 11.00 Uhr  
BIBLIOTHEK MURI  
Singisen Saal  
**100 Jahre  
Erika Burkart**

Mit Ernst Halter und  
Heidi Maria Glössner  
Sonntag, 15.05.2022 → 14.00 Uhr  
MUSEEN KLOSTER MURI  
**Die Kraft  
der Kunst**  
Veranstaltung zum  
Internationalen Museumstag

Sonntag, 15.05.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Orgelkonzert**

Christoph Anzböck, Johannes Strobl

Sonntag, 15.05.2022 → 20.30 Uhr  
MUSIG IM PFLEGIDACH  
**Or Baretok**

Samstag, 21.05.2022 → 19.30 Uhr  
MUSIK IM FESTSAAL  
Festsaal Kloster Muri  
**Die virtuose  
Klarinette**  
Kammerorchester Basel  
Daniel Bard – Konzertmeister und  
Leitung  
Andreas Ottensamer – Klarinette

Sonntag, 22.05.2022 → 11.00 Uhr  
GRAND TOUR  
CASPAR WOLF  
Salon Caspar Wolf in der Villa Wild

**Caspar Wolf:  
Wegbereiter und  
Inspirator**  
Kurator Peter Fischer spricht mit  
Gästen über die Caspar Wolf-  
Rezeption von Goethe bis Thomas  
Hirschhorn.

Sonntag, 22.05.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Vespergottesdienst  
am 6. Sonntag der  
Osterzeit**

Frauen- und Männerschola Muri,  
Johannes Strobl, Marie-Louise Wipf

Sonntag, 22.05.2022 → 20.30 Uhr  
MUSIG IM PFLEGIDACH  
**Sara Gazarek**

Sonntag, 29.05.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Orgelkonzert**  
Magdalena Hasibeder,  
Annette Unternährer-Gfeller

Sonntag, 29.05.2022 → 20.30 Uhr  
MUSIG IM PFLEGIDACH  
**Oded Tzur Quartet**

### Juni

Sonntag, 05.06.2022 → 19.30 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Gottesdienst am  
Hochfest Pfingsten**

Projektchor Muri,  
Capriccio Barockorchester

Sonntag, 12.06.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Orgelkonzert**

Luca Scandali, Manuel Tomadin

Sonntag, 19.06.2022 → 14.00 Uhr und 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Musik von  
vier Emporen**

Heinrich Ignaz Franz Bibers  
«Missa Bruxellensis»  
Cappella Murenensis, Les Cornets Noirs

Freitag, 24.06.2022 → 21.00 Uhr  
Samstag, 25.06.2022 → 21.00 Uhr  
MUSIK IM FESTSAAL  
**Der Barbier  
von Sevilla**

Blasorchester Musik Muri  
Karl Herzog – Leitung

Sonntag, 26.06.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Orgelkonzert**

Gerhard Löffler, Martin Lucker

### Juli

Samstag, 02.07.2022 → 16.00 Uhr  
GRAND TOUR  
CASPAR WOLF  
Salon Caspar Wolf in der Villa Wild

**Neben oder mit den  
Wissenschaften?**  
**Was hat die Kunst zu bieten in  
Sachen Nachhaltigkeit?**  
Inputreferat von George Steinmann,  
danach unterhält sich Peter Fischer  
mit den ausstellenden Künstler:innen  
Andrina Jörg, George Steinmann,  
Andreas Weber und Véronique  
Zussau.

### August

Sonntag, 07.08.2022 → 14.00 Uhr  
MUSEUM CASPAR WOLF,  
SINGISEN FORUM,  
KUNSTHAUS VILLA WILD  
**Grand Tour  
Caspar Wolf**

Finissage: Projektrückblick mit einer  
Überraschung!

Sonntag, 14.08.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Swiss made**

Die «musikalischen Expeditionen»  
des Johann Melchior Geltle aus  
Bremgarten AG  
InVocare, ad-petram

Sonntag, 21.08.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Orgelkonzert**

Freddie James, Stéphane Mottoul

Samstag, 27.08.2022 → 14.00 Uhr  
SINGISEN FORUM  
**Romano Galizia &  
seine Künstler-  
freunde**

Vernissage

### September

Sonntag, 04.09.2022 → 19.30 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Gottesdienst  
am Fest des  
Hl. Leontius**

Kirchenchor Muri, ad-petram  
Samstag, 17.09.2022 → 14.00 Uhr  
SINGISEN FORUM  
**Zu Ehren von  
Romano Galizia  
1922–2005**

Eine Würdigung des Murianer  
Bildhauers mit Gästen und  
Zeitzeugen.

MUSEUM CASPAR WOLF,  
SINGISEN FORUM,  
KUNSTHAUS VILLA WILD  
Grand Tour Caspar Wolf

**Öffentliche  
Sonntags-Führungen  
mit kurzen  
Künstlergesprächen**  
Jeweils 11.00 – 12.30 Uhr,  
Treffpunkt Besucherzentrum

24.04.2022 Führung mit  
Sadhyo Niederberger.  
Gast: Victorine Müller

01.05.2022 Führung mit Sadhyo  
Niederberger.  
Gast: Dario Cavadini

08.05.2022 Führung mit Peter Fischer.  
Gäste: Esther Amrein &  
Rosângela de Andrade  
und Jeroen Geel

15.05.2022 Führung mit Sadhyo  
Niederberger.  
Gäste: Sara Masüger und  
Bruno Müller-Meyer

29.05.2022 Führung mit Peter Fischer.  
Gast: Andrina Jörg

05.06.2022 Führung mit Sadhyo  
Niederberger.  
Gast: Véronique Zussau

12.06.2022 Führung mit Peter Fischer.  
Gast: Monika Müller

19.06.2022 Führung mit Peter Fischer.  
Gäste: Georg Aerni und  
Moritz Hossli

26.06.2022 Führung mit Brigitt Bürgi.  
Gast: Nina Steinemann

03.07.2022 Führung mit Sadhyo  
Niederberger.  
Gast: Chantal Quéhen  
(in französischer Sprache)

10.07.2022 Führung mit Peter Fischer.  
Gast: Brigitt Bürgi

17.07.2022 Führung mit Peter Fischer.  
Gast: George Steinmann

24.07.2022 Führung mit Peter Fischer.  
Gast: Andreas Weber

31.07.2022 Führung mit Brigitt Bürgi.

## MURI KULTUR TAGE

Freitag, 09.09.2022 → 19.30 Uhr  
Singisen Saal  
**Eröffnung  
Murikultur Tage**  
Slam Poetry

Samstag, 10.09.2022 → 19.30 Uhr  
MUSIK IM FESTSAAL  
Festsaal Kloster Muri  
**Gala-Konzert zum  
Beethovenjahr**

Zürcher Symphoniker  
Heiko Mathias Förster - Leitung  
Laetitia Hahn – Klavier

Sonntag, 11.09.2022 → 15.00 Uhr  
MUSEEN KLOSTER MURI  
**Veranstaltung  
zum europäischen  
Tag des Denkmals**

Sonntag, 11.09.2022 → 17.00 Uhr  
MUSIK IN DER  
KLOSTERKIRCHE  
**Klangperlen**

Capriccio Barockorchester

Montag, 12.09.2022 → 20.00 Uhr  
CABARENA  
Aula Bachmatten  
**Künstler noch  
offen**

Immer aktuell:  
Die neuesten Informationen  
finden Sie unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)



[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)  
[www.muri.ch](http://www.muri.ch)  
[www.klostermuri.ch](http://www.klostermuri.ch)  
[www.freiamt.ch](http://www.freiamt.ch)

**Muri Info  
Besucherzentrum**  
Marktstrasse 4  
5630 Muri  
Tel. 056 664 70 11  
[info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch)  
**Öffnungszeiten**  
Dienstag – Sonntag  
11.00 – 17.00 Uhr  
Im Winter (1.11.-31.3.)  
bis 16.00 Uhr  
Montag geschlossen

Mai – September 2022  
**Informationen.  
Aktuelles.  
Saisonprogramm.**

Blitzlicht  
**Vielfalt bestimmt  
das Orgeljahr**

Aktuell  
**Eine abenteuerliche  
Reise und  
Spurensuche**

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)



## MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE FESTIVAL MURI VOKAL 26. – 28.08.2022

Freitag, 26. August 2022	1	→ 19.30 Uhr	<b>Voces suaves</b> Selig sind die Toten – Die Musicalischen Exequien von Heinrich Schütz und andere deutsche Begräbnismusiken des 17. Jahrhunderts
	2	→ 20.45 Uhr	<b>Dialogos</b> Swithun! – Ein Heiliger, drei Furien und tausende Wunder aus dem mittelalterlichen Winchester
	3	→ 22.00 Uhr	<b>&amp;cetera</b> Jerusalem, convertere – Die Leçons de Ténèbres von François Couperin
Samstag, 27. August 2022	4	→ 14.30 Uhr	<b>Voces suaves</b> Miserere & Stabat Mater – Legendäre vielstimmige Vokalwerke zur Karwoche von Gregorio Allegri und Domenico Scarlatti
	5	→ 15.45 Uhr	<b>&amp;cetera</b> Barbara privat – Die venezianische Komponistin Barbara Strozzi
	6	→ 17.00 Uhr	<b>Franz Vitzthum &amp; Julian Behr</b> Luthers Laute – Musik aus dem Umfeld des grossen Reformators
	7	→ 19.30 Uhr	<b>Cinquecento</b> Songs for Troubled Times – Musik aus England zur Zeit der Reformation
	8	→ 20.45 Uhr	<b>&amp;cetera</b> Tosse not my Soule – Songs und Ayres von John Dowland
Sonntag, 28. August 2022	9	→ 11.00 Uhr	<b>Cinquecento</b> Sonntag am Hof Kaiser Maximilians I. – Die sechsstimmige Missa «Wohlauf gut Gsell von Hinnen» von Heinrich Isaac
	10	→ 12.15 Uhr	<b>Voces suaves</b> Ride la primavera – Italienische Madrigale von Heinrich Schütz und Claudio Monteverdi
	11	→ 14.30 Uhr	<b>Voces suaves</b> Lob und Klage aus der Heiligen Stadt – Giacomo Carissimi und seine Zeitgenossen im barocken Rom
	12	→ 15.45 Uhr	<b>Capella Tiberina</b> Il famosissimo Appoline dell' Italia – Kantaten für Bass und Basso continuo von Bernardo Pasquini
	13	→ 17.00 Uhr	<b>Dialogos</b> Barlaam und Josaphat – Mittelalterliche Wanderungen einer kosmopolitischen Legende



Zürcher Symphoniker



Capriccio Barockorchester



Oded Tzur Quartet



Andreas Ottensamer



100 Jahre Erika Burkart

# Ein herzliches Dankeschön!



Fonds Dr. Josef Gut | Familie Dr. Franz Käppeli | Stiftung Graphica Helvetica | Fondation Emmy Ineichen | Aargauer Kunsthaus | Monsol Foundation | Markant Stiftung | Leo und Agnes Weber-Huber Stiftung | Katharina Strebel Stiftung | Koch-Berner-Stiftung | Vereinigung Freunde der Klosterkirche Muri

Ein ganz grosses Dankeschön gilt all unseren Firmengönnern, Sponsoren, privaten Gönnerinnen und Gönnern.



MURIKULTUR  
MUSIK  
MUSEEN  
AUSSTELLUNGEN  
LITERATUR  
THEATER

# Notabene

## BLITZLICHT

### Vielfalt bestimmt das Orgeljahr

Wie es wohl klingt, wenn zwei, drei oder gar vier Orgeln miteinander reden? Musik in der Klosterkirche lässt Sie dies in der kommenden Saison live erleben – und einiges mehr dazu.

Die Klosterkirche selbst steht in der kommenden Saison bei Musik in der Klosterkirche im Zentrum. Denn der Klang und die Möglichkeiten im Oktogon sind unvergleichlich. Bis fünf Orgeln können hier gespielt werden – sich sozusagen austauschen untereinander. In den kommenden Orgelkonzerten sind jeweils mindestens zwei der Murianer Orgeln die «Hauptpersonen». Spannende Dialoge sind zu erwarten.



Der Raum eignet sich jedoch auch bestens für Vokalmusik: Stimmen stehen beim Festival Muri Vokal vom 26. bis 28. August im Vordergrund, in a cappella-Formationen oder von wenigen Instrumenten begleitet. Ein Wochenende voller Vokalmusik aus dem Mittelalter, der Renaissance und dem Frühbarock erwartet das Publikum. In diesem Rahmen geben auch Voces suaves ihr lang erwartetes Debüt in Muri. Auf dem Programm mit insgesamt 13 Konzerten stehen viele weitere Leckerbissen, die nicht nur Freundinnen und Freunde alter Musik begeistern werden.

Spannend werden dürfte auch Bibers «Missa Bruxellensis» am 19. Juni. Die Cappella Murensis und das Ensemble Les Cornets Noirs führen das monumentale 23-stimmige Werk mit 50 Musiker:innen in sieben Klanggruppen, verteilt auf die vier Emporen, die beiden Seitenkapellen und den Altarraum, in der Klosterkirche auf.

Alle Konzerte und Termine von Musik in der Klosterkirche finden Sie unter [www.murikultur.ch/musik-in-der-klosterkirche](http://www.murikultur.ch/musik-in-der-klosterkirche).

## APROPOS



### Zum 100. Geburtstag von Erika Burkart

Sie ist wohl die bedeutendste Lyrikerin der Schweiz – und im Februar wäre sie 100 Jahre alt geworden: Erika Burkart. Als erste Frau erhielt sie 2005 den «Grossen Schillerpreis», bis heute ist sie die einzige geblieben. Ihre Bücher waren wahre Bestseller. Die Werke Erika Burkarts spiegeln ihre Liebe zur Natur ebenso wie ihre Skepsis und ihren lautlosen Widerstand gegenüber der menschgemachten Zerstörung dieser Natur.

Einen grossen Teil ihres Lebens verbrachte Erika Burkart im Kopf, der ehemaligen Sommerresidenz der Äbte von Muri, den ihr Vater gekauft hatte. Hier lebte sie mit ihrem Ehemann, Ernst Halter, der ebenfalls Schriftsteller ist.

Zu Ehren Erika Burkart 100. Geburtstag findet am 15. Mai 2022 bei Murikultur ein ganz besonderer Anlass statt: Die aus Film und Theater bekannte Schauspielerin Heidi Maria Glössner liest ausgewählte Gedichte, Ernst Halter kommentiert sie und ergänzt sie mit Hintergrundinformationen.

Alle Informationen zum Anlass finden Sie unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch).

## EDITORIAL



Eigentlich wäre es Zeit für Fröhlichkeit: Die neue Saison startet, das Jahr hat gut begonnen. Doch vor einigen Wochen hat uns eine traurige Nachricht erreicht. Einer der grossen Wegbereiter von Murikultur ist leider verstorben.

Dr. Franz Käppeli war nicht nur Ehrenbürger Muris und hat die Gemeinde in vielen Belangen gefördert und unterstützt. Ohne ihn würde Murikultur nicht da stehen können, wo wir heute sind. Dank seiner grosszügigen Unterstützung wurde vieles möglich: vom Klostermuseum bis zum Ausbau des gesamten Singisenflügels. Allem voran war es aber sein starkes persönliches Engagement, das auch mich immer wieder berührt hat. Eine grosse Persönlichkeit voller Ecken und Kanten, mit einer unverfälschten Echtheit ist von uns gegangen.

Es ist, als ob die kommende Saison speziell für Dr. Franz Käppeli und in seinem Gedenken geplant worden wäre: mit unverfälschter Echtheit, mit Ecken und Kanten – und sehr lebendig und lebensfroh. Freuen wir uns gemeinsam darauf. Willkommen.

Heidi Holdener  
Geschäftsführerin

## AKTUELL



v.l.n.r.: Robert Häfner, Josef Gut, Marlène Nogara-Nussbaumer, Urs Pilgrim

## Einfach nur: Danke

Sie haben das Dorf Muri mitgeprägt. Beide stehen für eine lebendige Kultur. Und beide, Urs Pilgrim und Josef Gut, gehören zu den Wegbereitern von Murikultur. Ein Dankeschön.

Mit Josef Gut und Urs Pilgrim wird der Gemeinderat an der Sommermeind vom 23. Juni zwei Persönlichkeiten mit dem Ehrenbürgerrecht würdigen. Verdient – nicht zuletzt wegen ihrer Verdienste um die Kultur im Dorf. Urs Pilgrim ist der eigentliche Wegbereiter Murikulturs, ohne sein unermüdliches, ausserordentliches und sehr persönliches Engagement würde die Stiftung in ihrer heutigen Form nicht existieren. Er hat uns den Weg zum Aargauer Leuchtturm bereitet. Und bewirkt auch nach seiner Zeit als Präsident von Murikultur bis heute vieles.

Dass Josef Gut für Dorf und Kultur einiges getan hat und immer noch tut, ist wohlbekannt. Doch wer weiss schon, dass die Reihe «Musik im Festsaal» unter anderem dank ihm und seiner Stiftung blühen kann? Und nicht zuletzt, dass der neue Singisen Saal vor allem Josef Gut zu verdanken ist.

Wir sind mehr als nur dankbar für ihrer beider unvergleichliches Engagement!

Übrigens, unter [www.murikultur.ch/notabene](http://www.murikultur.ch/notabene) finden Sie zwei kurze Video-Interviews mit Urs Pilgrim und Josef Gut.

## KURZ & KNAPP

### Eine Künstlerpersönlichkeit wird 100

Der renommierte Murianer Bildhauer Romano Galizia wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Ein guter Grund, seine Skulpturen und ausgewählte Bilder von Künstlerfreunden aus seiner persönlichen Sammlung, die er Murikultur vermachte hat, im Singisen Forum zu zeigen. Ein kaleidoskopischer Blick auf die Schweizer Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sehenswert.



### Fein schlafen und ruhig speisen

Nach mehreren Jahren Bauzeit haben Ochsen und Adler in Muri wieder geöffnet. Stilgerecht benannt als CASPAR, das drei Häuser Hotel. Vor dem Konzert, nach der Ausstellung oder einfach so lässt sich hier genussvoll essen und trinken. Und wer lieber nicht mehr heim möchte oder einige kulturelle Tage in Muri plant, übernachtet in den gemütlichen Zimmern des Hotels. Direkt gegenüber von Murikultur.



## MENSCHEN



**WER?**  
Stephan Diethelm  
**WAS?**  
Ressortleiter  
Musik im Pflegidach  
**SEIT WANN DABEI?**  
2000

Hier gastieren Sonntag abends Musikgrößen aus den USA; einige von ihnen könnten ganze Hallen füllen und touren durch die Welt. Viele davon hatten ihr Europa-Debut in Muri: bei Musik im Pflegidach. Das Publikum der weitem bekannten Jazz-Abende ist schon fast national, viele kommen aus Zürich oder von weiter her aus dem Welschland oder gar aus Deutschland. Denn musikalische Leckereien wie in Muri bekommt man nicht alle Tage geboten. Dahinter steckt viel Arbeit und einige Kenntnis der Szene in New York, der «Champions League des Jazz», wie Stephan Diethelm die dortige Szene nennt, in der er bestens vernetzt ist. Jedes Konzert dauert exakt eine Stunde – auch das eine Murianer Spezialität. Das Publikum dankt's und kommt immer wieder. Und warum kommen die Musiker so gerne nach Muri? Weil Stephan Diethelm seit über 20 Jahren seine ganze Persönlichkeit in Musik im Pflegidach einbringt, die Künstler persönlich vom Flughafen abholt, sie bekocht, viele schlafen auch bei ihm zu Hause. Ein riesiges Engagement, das seinesgleichen sucht.

## Führungen

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

In der Regel findet jeden Sonntag eine öffentliche Führung statt.  
**Beginn: 14.00 Uhr**  
**Dauer: 60 Minuten**

- Klosterkirche jeden ersten Sonntag im Monat, Führung frei, Eintritt Kollekte
- Museum für medizinhistorische Bücher Muri jeden zweiten Sonntag im Monat, Führung frei, Eintritt frei
- Museum Kloster Muri jeden dritten Sonntag im Monat, Führung frei, regulärer Eintritt
- Museum Caspar Wolf jeden vierten Sonntag im Monat, Führung frei, regulärer Eintritt

### INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

In einer gebuchten Führung erleben Sie Ihren Besuch noch intensiver – Sie erfahren Hintergründe und Episoden, die ein gewöhnlicher Besuch nicht vermittelt.



Für Auskunft, Beratung und Buchung:  
**Muri Info / Besucherzentrum**  
**056 664 70 11**

## PERSÖNLICH



Die Grand Tour Caspar Wolf würdigt den grossen Alpenmaler. Kürzlich hat Matthias Läuchli ein Bild des Künstlers restauriert. Wir haben mit ihm ein kurzes Gespräch geführt.

### Warum soll man so ein altes Teil überhaupt restaurieren? Ist das wirklich notwendig?

Ganz einfach: Um es der Gegenwart und vor allem einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Bei Caspar Wolf ist ja breit abgestützt, dass seine Werke kulturell und künstlerisch wertvoll sind.

Aber dieses Bild ist ja gar nicht signiert. Was bringt Sie darauf, dass es tatsächlich ein Caspar Wolf Bild ist? Maltechnik und Komposition sind so, wie ich sie von Caspar Wolf kenne: die Charakteristik des Malens und wie er das Licht einsetzt. Ehrlicherweise kann ich das nicht abschliessend beurteilen, aber mein Gefühl und meine

Erfahrung sagen mir, dass das kein anderer Maler war.

### Wenn man ein solches Bild restauriert, wie geht man vor?

Zuerst nehmen wir den Zustand des Bildes auf. Wir fotografieren es – auch in seinen Details – und untersuchen die verschiedenen Materialien. Damit wollen wir herausfinden, wie es in den heutigen Zustand gekommen ist und welche Massnahmen wir treffen könnten. Wir wollen auch Schadensbilder verstehen. Immer geht es darum, Strategien zu finden, wie man diese Schadensmechanismen aufhalten kann. Aus all dem entsteht dann ein Konzept für die Restaurierung. Und

erst dann beginnen wir wirklich einzugreifen.

### Und was tun Sie konkret bei diesem Bild?

Zuerst einmal wird das Bild gereinigt. Das Caspar Wolf Bild müssen wir umfassend restaurieren, weil alle Eingriffe das Bild entstellen und strukturelle Schäden vorhanden sind. Auch die Leinwand ist schon versprödet. Durch die Reinigung und die strukturellen Massnahmen soll das Bild in einem zwar gealterten aber intakten Zustand erlebbar werden. Gleichzeitig wirken wir erhaltend auf das Bild ein.

## GEWUSST?



### Kennen Sie ihn schon?

Seit Mitte März hat Muri einen neuen Saal: Murikultur hat den historisch-modernen Singisen Saal mit einem Kammermusikfestival eröffnet. Der Saal kann aber noch viel mehr als Musik, ist er doch multifunktional. Er soll zum Begegnungsort werden, an dem auch Lesungen, Vorträge oder Seminare stattfinden können. Ein Raum zum Austausch und zur Kulturvermittlung im weitesten Sinne.

## 196 Beleuchtungskörper sind in die Decke des Singisen Saals eingelassen

Der Saal im zweiten Stock des Singisenflügels war ursprünglich das Skriptorium des Klosters. Murikultur hat den Raum in seine ursprüngliche Form aus dem 17. Jahrhundert zurückgeführt. Und ihn mit modernster Technik, einer speziellen, ruhigen Akustik sowie einem harmonischen Ambiente ausgestattet. Wie Murikultur selbst, steht auch der Singisen Saal für kulturellen Facettenreichtum.

Lesen Sie das ganze Interview auf [www.murikultur.ch/notabene](http://www.murikultur.ch/notabene). Hier finden Sie auch zwei Videos mit Matthias Läuchli.

Am 3. April um 11 Uhr im Singisen Saal kann das Gemälde frisch restauriert im Original bewundert werden. Matthias Läuchli spricht über die herausragende Bedeutung des Motivs des Lauterbrunnentals im Werk von Caspar Wolf.